

Tauchclub Austria

Gudrunstr. 21, 1100 Wien, Tel. 01/604 1826 Fax 01/974 3214
E-mail: heusler@chello.at http://www.tca.n3.net



AN:

Juli /
August 2003

Jahrgang 46,
Ausgabe 3

Postgebühr bar bezahlt am
Falls unzustellbar, bitte an Absender zurück.
Falls verzogen, bitte mit neuer Adresse an Absender zurück

**In dieser
Ausgabe:**

Die Seite des Präsidenten

Liebe Clubmitglieder !

Diesmal wende ich mich mit einer ganz besonderen Bitte an Euch.

Wie Ihr ja wisst bezahlt uns das Reisebüro Columbus die Zeitung. Nun ist jedoch wieder die Situation eingetreten, dass man keinerlei Rücklauf bemerkt und somit nicht wirklich gewillt ist, unserer Zeitung weiterhin zu finanzieren.

Aus Solidarität zum Club uns zu Columbus möchte ich daher alle Clubmitglieder ersuchen ihre Tauchreisen, Urlaubsreisen und wenn möglich auch Geschäftsreisen bei Co-

lumbus zu buchen.

Ich kann Euch versichern, dass Ihr gut betreut sein werdet und dass auch die Konditionen die selben sind, die ihr in allen anderen Reisebüros finden werdet.

Bei Anfragen zu Tauchreisen wendet Euch bitte an Frau Dagmar Stöckl bei Columbus in der Hernalserstr. Tel. 481 6500.

Bei Urlaubsreisen ebenso und bei Geschäftsreisen an mich.

Bitte bei allen Anfragen erwähnen dass Ihr von Tauchclub Austria kommt, damit die Anfrage entsprechend zugeordnet werden kann.

Ich hoffe, dass dieser Aufruf nicht im Wind (oder besser im Wasser) verhallt und dass wir es gemeinsam schaffen, hier ein Bild der Solidarität zu präsentieren.

Wir sind auf unsere Sponsoren angewiesen und wollen uns aber dafür auch erkenntlich zeigen.

Eddi Heusler
Euer Präsident

Seite des Präsidenten	1
	2
	2
	3
	3
	4
	6
	7
	7
	7
Reisen	8

Videouberspielung & Kopie

Wir konservieren Ihr Archivmaterial!
High Definition Digital Abtastung von 8mm bis 35mm Film, Dias, Negative auf Video, CD oder DVD.



20 Jahre FOR VIDEO - Ihr Partner rund um Video CD und DVD T: 01/3106566 F: 01/3101042 e-mail: info@forVideo.at

Fordern Sie unseren Katalog "Information & Preis" an! Für Tauchclubmitglieder (Ausweis) attraktive Angebote!

Videonachbearbeitung

Videofernschnitt (Timecodeschnitt), wie Sie professionelle Studientechnik von Ihrem Wohnzimmer aus nutzen können.

CD + DVD Authoring

Lineare und interaktive Video-CDs und DVDs.
Neu: Dia-DVD mit Nachvertonung und Text

Tauchfahrten in Österreich

Tauchfahrt Traunfall

19/20. Juli 2003

**Treffpunkt: Westausfahrt bei Mac Donalds 09:00 Uhr
Oder 12:00 bei der Traunfall Brücke auf B144**

Wie kommt man hin: Westautobahn Abfahrt Steyrermühl, Richtung Lambach 2 Km, ist rechts eine Rastsätte, dort treffen wir uns.

Nachtquartier besorge ich in Stadl Paura, bei
Gasthaus Wolf,
Harter Str. 12.
4651 Stadl Paura
Tel. 07245 28224

Tauchfahrt Steyr Durchbruch

2/3. August

**Treffpunkt: Westausfahrt bei Mac Donalds 09:00 Uhr
Oder 12:00 bei der Steyr Brücke auf der B 140 nahe B 138**

Wie kommt man hin: Westautobahn , Pyrnautobahn, Kirchdorf, weiter Richtung Klaus. Kurz vor Klaus mündet die B 140 von links in die B 138. links abbiegen und bis zu einem großen Parkplatz rechts fahren, der bei der Abzweigung nach Frauenstein liegt.

Quartier besorge ich im Gasthaus in Frauenstein.

TERMINE 2003

	Datum	Ort	Event	Vortrag
Juli	Montag 14.07.03	Toni 's Inselgrill Refineriestr. 1220 Wien	19:00 Sommer—Clubabend gemütliches Beisammensein in gemütlicher Runde, bei jedem Wetter	
August	Sonntag 24.08.03	Neufeldersee	Sommerfest	
Vorschau				
September	Montag 01.09.03	Clublokal	Clubabend nicht versäumen	Ballett am Meeresgrund Monika Zeymer

IMPRESSUM: TAUCHCLUB AUSTRIA erscheint 5-6 Mal im Jahr und ist ein klubinternes Mitteilungsblatt. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Tauchclub Austria A-1100 Wien Gudrunstraße 21. Telefon 604 18 26

Druck: Titelseite, Die Kopie, Währingerstr. 8, 1010 Wien

Bankverbindung: Bank Austria Konto Nr.: 697 339 000 BLZ 20151

Für den Inhalt ist der Verfasser verantwortlich.

Weder die Autoren noch der Klub übernehmen irgendeine Verantwortung bzw. Haftung für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten. Die in diesem klubinternen Mitteilungsblatt veröffentlichten Angaben, Daten, Preise usw. erfolgen ohne jegliche Verpflichtung, Gewähr oder Garantie der Autoren oder des Klubs.

Annahmeschluss für Artikel im Mitteilungsblatt ist 10 Tage vor der Veröffentlichung.

FUNDGUBE: SUCHE - VERKAUFE

See&Sea MK 10 Unterwasserkamera mit abnehmbarem Sklavenblitz, Diffuser und Tasche, neu nur 3 Tauchgänge um €500,-
Christa Heusler, Tel. 974 3214

Camaro Damen Tauchanzug

Größe 38, CAMARO 7 mm in top Zustand um €110,-
Der Anzug hängt im Clublokal zur Anprobe.

SONY Marine HVL-M20

2 Lampen a 20 W €700,- für beide
Elfi und Hans Plass Tel. 920 6081

Scubapro Jacket XL um €150,-

Tauchanzug Bora Bora Gr. 56 um €90,-

POSTKASTEN

Präsident: heusler@chello.at Web: www.tca.n3.net



Postanschrift: Gudrunstr. 21, A-1100 Wien, Tel. 01/ 604 1826, Fax 974 3214

Neufeldersee: Weekendstr. I, Parz. 61-63, A-7053 Hornstein

Bad: Floridsdorfer Hallenbad, Franklinstr. 22, A-1210 Wien

DER VORSTAND DES TCA

Präsident	Eddi Heusler	Tel. 974 32 14	Mobil 0699 1974 3214
Vizepräsident	Robert Tscheitschönig	Tel.	Mobil 0676 302 0062
1. Kassier	Philipp Kainz	Tel. 263 53 93	Mobil 0699 1103 3064
2. Kassier	Markus Kolbek	Tel. 0699 1 176 5595	
Schriftführer	Stefan Hlawenka	Tel. 0699 1 273 2453	
Schriftführer	Rudolf Bauer	Tel. 495 46 03	
Gerätewart	Christian Lörincz		Mobil 0699 1048 4260
Platzwart Neufeld	Josef Mörth	Tel. 983 5564	
Leiter der Ausbildung	Walter Nadeje		Mobil 0676 672 6177
Jugendbetreuer	Walter Nadeje, Karl Nadeje		
Übungsleiter	Walter Nadeje		
Redakteurin	Christa Heusler	Tel. 974 32 14	

Die Ausbildung informiert:

Interessenten für Tauchkurse wenden sich bitte an Walter Nadeje

RING FREI

Alle Taucher sind gleich. Das zumindest scheint die offizielle Sprachregelung zu sein, sobald es um Männer, Frauen und Tauchen geht. Doch nicht nur die vorhandene Auswahl geschlechtsspezifischer Tauchausrüstungen spricht eine andere Sprache, auch Taucher und Taucherinnen selbst sind nicht immer dieser Meinung. Sind einige gleicher als andere?

Alte Bekannte

Tauchen und Geschlechterkampf sind gute und alte Bekannte: "Wer seinen Tank nicht bis zum Wasser schlepen kann, taucht nix", "Männer sind tiefengeile Profilneurotiker", "Frauen machen in Neopren eine gute Figur - das war es aber auch", "Männer glauben immer, sie könnten tauchen - auch wenn sie totale Stümper sind."

Es ist keine 25 Jahre her, da waren die Rollen von Frauen und Männern im Tauchsport noch eindeutig definiert: Wenn Frauen überhaupt in Erscheinung getreten sind, dann vornehmlich als naiv lächelnde Beistell-Püppchen im engen, schwarzen Gummi-Anzug und auf der Stirn sitzender Panorama-Tauchmaske. Der männliche Held hingegen posierte in einem maskulinen Unterwasser-Kampfanzug und mit Harpune beschützend und mit selbstsicherem Eroberer-Lächeln neben ihnen. Wer von beiden wirklich tauchen gehen würde, stand damals gar nicht zur Debatte: der Mann natürlich.

Heißes Eisen

Mit diesem Bild vor Augen fällt es leicht, sich zur Abwechslung mal darüber zu freuen, dass "die guten alten Zeiten" endgültig vorbei sind - und hoffentlich auch nie wieder kom-

men werden. Heute scheint klar: Die "natürliche geschlechtliche Rollenverteilung" ist Unsinn - an Land wie unter Wasser. Die Gleichstellungstendenzen waren bisweilen derart intensiv, dass allein Gespräche über mögliche Unterschiede zwischen Männern und Frauen beim Tauchen mit genervtem Augenrollen geahndet wurden. Noch immer ist es ratsam, bei jedem Schwenk auf dieses heiße Thema wenigstens zu betonen, dass der Anteil an tauchenden Frauen oder Tauchkurs-Teilnehmerinnen vielerorts inzwi-



Sorgsamer Umgang mit der Ausrüstung—Typisch Frau

schen über 50 Prozent liegt, es sich also mitnichten um ein Randphänomen handelt.

Das neue Vorurteil?

Folgerichtig hat sich so manches hartnäckige Vorurteil sogar umgekehrt. Denn seitdem die Ladies den tauchenden Gegenbeweis zu der Behauptung angetreten haben, sie seien unter der Wasseroberfläche völlig fehl am Platz, kommen die Herren der Schöpfung kaum aus dem Staunen heraus. Frauen verbrauchen in den meisten Fällen weniger Luft, sie sind oftmals ruhiger und gelassener. Vielfach sind sie sogar zu-

verlässiger: So gut wie nie würden sie auf die Idee kommen, extreme Tiefenangaben auf dem Computerdisplay seien ein Beleg für extreme Tauchfähigkeiten oder gar für besonders robuste Charakterzüge. Sie verblüffen beim Auffinden von Unterwasser-Sensationen durch ein hervor ragendes Auge und können nach dem Tauchen auch mal eine andere Gesprächsthemenkarte aus dem Ärmel ziehen als die ewige meiner-ist-größer-als-deiner-Leier. Sicher: Auch bei den Mädels gibt es Ausnahmen. Sie scheinen aber eher die Regel zu bestätigen als zu widerlegen. Vorurteile hin, Erkenntnisse her: Die Frage, wer sich unter Wasser besser anstellt, wird auch in absehbarer Zukunft kaum eindeutig geklärt werden, oder etwa doch? Zumindest wird viel darüber gemunkelt und in kleinen Zirkeln sicherlich weiter lebhaft diskutiert. Vorurteile hin, Erkenntnisse her: Die Frage, wer sich unter Wasser besser anstellt, wird auch in absehbarer Zukunft kaum eindeutig geklärt werden, oder etwa doch? Zumindest wird viel darüber gemunkelt und in kleinen Zirkeln sicherlich weiter lebhaft diskutiert.

Aus Tauchen.de von Jan Bruns



Typisch Mann - Tech Diving ist geil

www.tauchen.de

Leben in Phuket, oda ma vagunt sie jo sunst nix

Von Johann Plass

Elfi und ich entflohen für 3 Monate, vom 1. Februar bis 30 April, dem europäischen Winter.

Bei unserem ersten Besuch in Thailand, im Jahre 2002, lernten wir Horst Lakits, einen Globetrotter aus Österreich kennen. Er besitzt ein Jachtcharterunternehmen und betreibt nebenbei ein traumhaftes Ressort. Es liegt in einem Palmenhain mit wunderschönem Pool uns da er uns einen vernünftigen Preis machte, hieß es für Elfi und mich, Winter ade, Thailand wir kommen.

Doch ganz so einfach wie es klingt, ist es in diesem Land nicht. Wenn man länger Zeit hier leben will, sollte man zwei Punkte beachten.

1. Der Thailänder plant nicht für die Zukunft (nächsten 5 Minuten) und bekommt keinen Herzinfarkt.
2. Der Verkehr. Die Thailändischen Verkehrsregeln besagen, es gibt keine Regeln.

Punkt 1 war für Elfi und mich nicht schwer zu erlernen. Wir schraubten unserer Herzfrequenz um 20 Schläge in der Minute zurück und nahmen die Schnelligkeit der Thais an. Es funktionierte hervorragend. Kein Wunder bei 37° in Schatten und 98 % Luftfeuchtigkeit. Wir mussten uns einen Kalender besorgen, da wir nie wussten welcher Tag heute war.

Punkt 2 war etwas schwieriger. Als Individualtourist sollte man sich entweder ein Auto oder ein Motorbike mieten. Wir entschieden uns für ein Motorbike. Die Verkehrsteilnehmer in Kairo sind gegenüber den Thailändischen Verkehrsteilnehmern diszipliniert. Mehr braucht man nicht zu sagen. Nach einer Eingewöhnung von 3 Tagen, so schnell muss man den thailändischen Fahrstil annehmen sonst ist man tot, sah man keinen Unterschied mehr zwi-



sehen Thais und einem Farang (Ausländer) namens Hans der Österreicher.

Es ist herrlich ohne unnötige und blöde Verkehrsregeln zu fahren. Am Ende dieser drei Monate fuhr ich jedem Thai um die Ohren dass es nur so paschte. Etwas machte mir aber Sorgen. Elfi bekam, man konnte direkt zusehen, immer mehr weiße Haare. Es muss wohl an der Sonne gelegen sein.

Nun zum Tauchen. Wegen dem Tauchen würde ich nicht nach Thailand fahren. Das Meer, egal ob im Westen oder im Osten, ist flach, durchschnittlich 28m, die Sicht oft sehr durch Plankton und andere Schwebeteilchen, nicht weiter als 8—14 m und starke Strömung. Doch keine Regel ohne Ausnahme. Wir buchten bei der SANTANA, einer der besten und günstigsten deutschen Tauchbasis, auf eine Lifeaboard Boot den großen BURMA TRIP. Das Tauchboot, (Discovery) typische deutsche Gründlichkeit, perfekt. Man musste nur in die Weste schlüpfen und reinspringen. In der Nacht wurde gefahren und am Tag getaucht. Tauchplätze in Thailand: Wir betauchten alle bekannten Plätze in der Andamansee und natürlich wollten wir auch Walhaie sehen. Aber seit die Japaner und Chinesen Walhaie verspeisen, sieht man diese herrlichen Tiere nur noch sehr selten. Sie waren einmal so häufig, dass die Tauchbasen bis zum Jahre 1995 Walhaigarantie gaben. Doch die Welt unter Wasser ist im großen und ganzen in Ordnung. Wir sahen auf diesem Trip Mantas, Barrakudaschulen, sehr große einzelne

Barrakudas, große Zackies und Haie, die aber alle sehr scheu waren.

Tauchplätze in Myanmar (Burma): Tauchen in Burma ist ein eigenes Kapitel. Es fängt schon bei der einreise an. 150 DU\$ pro Person und die ganze Zeit die man in ihren Hoheitsgewässern verbringt, bei unserer Tour waren es 5 Nächte, fährt ein Aufpasser mit. Wir konnten uns, da wir Tanken mussten, in der Grenzstadt aufhalten. Es war deprimierend. Burma gehört zu den 20 ärmsten Ländern der Welt. Die Menschen in diesem Land sind doppelt gestraft. Sie haben nicht nur eine Militärregierung, nein diese ist auch noch kommunistisch. Der Korruption ist natürlich Tür und Tor geöffnet. Ich sah Kinder, das älteste 5 Jahre, mit schmutzigen Säcken am Rücken, Mist sammeln, Kindermönch in ihren roten Roben betteln, es war einfach unsagbar traurig. Man sollte unseren Kids einmal zeigen wie es anderen Kindern auf dieser Welt geht. Vielleicht werden sie dankbarer.

Da gibt es einen Herrn Ploner, der im Fernsehen Burma in den leuch-



tendsten Farben schildert, ich glaube der Herr geht nur auf den Hauptstraßen spazieren.

Zum Thema Tauchen. Die Tauchplätze sind BOMBIG im wahrsten Sinne des Worte. Es wir nämlich in Burma mit Dynamit gefischt. Bei einem unserer Tauchgänge explodierte eine Bombe. Wie wir später erfahren haben, in 7 km Entfernung. Mir drückte es den Magen und die Lunge zusammen, dass ich glaubte es ist aus. Der Knall war so laut dass ich dachte meine Trommelfelle platzen. Das Traurige ist, diese

An manchen Plätzen war der Grund übersät mit toten Fischen. Die Tauchleiterin fragte unseren offiziellen Aufpasser ob er nicht etwas unternehmen wollte, da das Fischen mit Dynamit in Burma streng verboten ist. Missgelaunt sagte er wir sollten zu dem Fischerboot fahren. Als wir dann neben dem Boot ablegten fragte er die Männer ob sie mit Dynamit fischen. Sie sagten im Chor „No Boss“ und damit war der Fall erledigt. Das Bakschisch kassierte er wohl zu Hause ich war froh als wir die Gewässer von Burma wieder verlassen hatten. Ob in Thailand oder in Burma, eines haben diese beiden Länder gemeinsam. Das Tauchen ist sauteuer. Die Burma Tour kostete für 8 Tage, 9

Nächte €1.142,- pro Person.



Aber was machten wir sonst noch. Mit Horst Lakits segelten wir 5 Tage auf der Andamansee, fuhren mit Kajak auf dem Meer, in Höhlen und Grotten und machten Elefantentrekking durch den Dschungel in Süden Thailands. Am Abend besuchten wir eine Show der Extraklasse. Die Darsteller waren alle Laydmans. So was muss man gesehen haben. Ich glaube

Elfi und ich verliebten uns in denselben, wie soll ich sagen, Kerl oder Kerlin, ich sage einfach ES. Ich in den oberen teil bis zum Nabel, Elfi vom Nabel abwärts. Ansonsten blüht die Prostitution mit ganz jungen Mädchen und Jungs wie eh und je. Es ist traurig mit anzusehen wie alte Mistböcke, die Not dieser, man kann fast sagen Kinder, ausnützen.

Ansonsten ist Thailand mit seinen traumhaften Stränden und Landschaften und seinen wunderbaren Menschen immer eine Reise wert.

Informationen über das Resort findest Du auf:

<http://www.phuketdir.com/bigaresort/>

INFORMATIONEN

Tauchen in Kroatien

Tauchen in Kroatien wurde mit der Einführung des neuen Erlasses bzw. der Änderung vom 15. Februar 2003 für „Selbstversorger“ empfindlich teurer.

Laut gesetzlichen Bestimmungen benötigt jeder Taucher, der nicht mit einer kroatischen Tauchbasis bzw. einem kroatischen Tauchlehrer taucht eine spezielle Genehmigung die vom jeweiligen Hafenmeister ausgestellt wird und Kuna 2.400,- (ca. €350,-) kostet. Zusätzlich dazu wird aber auch noch die bisher übliche Tauchgenehmigung zu Kuna 100,- (€15,-) benötigt. Die Genehmigung ist ein Jahr gültig und gilt für gesamt Kroatien.

Den gesamten Text gibt es im Clublokal und kann als Serviceleistung des TCA ausgedruckt beim Clubabend abgeholt werden. Einige Exemplare liegen auch im Clubhaus am Neufeldersee auf.

Den gesamten Text findet Ihr aber auch auf folgender Webseite:
<http://www.tauchenkroatien.com/Tauchbestimmungenneu.htm>

Die Bestimmungen gelten nicht nur für Ausländer sondern haben auch für kroatische Staatsbürger Gültigkeit. Die Strafen bei Nichterfüllung der Bestimmung sind hoch und betragen bis Kuna 5.000,-.

Neue Produkte

Seemann kommt mit einem neuen funkgesteuerten Tauchcomputer auf den Markt. Als besonderes Feature zeigt der Aeris Atmos Elite unter Berücksichtigung des individuellen Luftverbrauchs an, wie lange beim momentanen Verbrauch noch getaucht werden kann.

Es funkt bei Seemann Sub



Weitere Infos:
Seemann Sub
Tel. +49.(0)9129.909950
Web: www.seeman-sub.de

Die Datenübertragung erfolgt über eine neu entwickelte Sendeeinheit, die auch von der US Navy genützt wird. Der Aeris Atmos Elite ist außerdem nitroxtauglich und erlaubt Einstellungen zwischen 21 und 50 Prozent. Weitere Features sind akustische und optische Warnungen. Die komplette Einheit kostet 879 Euro

Neue UW Lampe von MARES

PHOS TRONIC

Typ: Phos tronic
Hersteller: Mares
Material: Alu, eloxiert
Tauchtiefe: 100 Meter
Akku: NiMH 14,4V/4 Ah
Brenner: Halogen 12V/50W
Dimmung: 3 - stufig
Reflektor: Spot, 20°
Brenndauer: 50W - 50 Min. / 60 Min. / Min.

Schalter: Druckschalter, elektronisch

Besonderheit: Stromversorgung elektronisch geregelt, gleichbleibende Lichtmenge über gesamte Brenndauer; Überwachung der Innentemperatur; Wechselakku; federnd gelagerter Brennersockel;

Tiefentladeschutz: ja

Ladegerät: Spannungswandler Typ Tischlader, weltweit einsetzbar

Ladezeit: Maximal 5 Std. bei Schnelllademodus, 14 Stunden bei Standardlademodus

Gewicht: 2015 g

Abtrieb: 670 g

Länge: 283 mm

Durchmesser: 70 mm

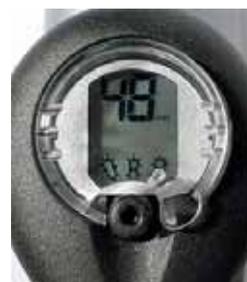
Preis: ca. €549,-

Vertrieb: Tauchsporthandel

Info: www.mares-tauchsport.de



80



ZEITUNGSZUSTELLUNG PER E-MAIL

Bitte sende Deine e-mail Adresse an : heusler@chello.at

— Kennwort : Zeitung per e-mail

